

Karben, 09.03.12

Ausbau B 3- gemeinsame Gespräche Bahn, Straßenverkehrsbehörde und Stadt

Sehr geehrte Frau Lenz,
bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten
Stadtverordnetenversammlung:

Der Magistrat wird beauftragt, in einem gemeinsamen Gespräch mit den zuständigen Stellen der Deutschen Bahn und der Straßenverkehrsbehörde die Thematik des Weiterbaus der B 3 zu erörtern. Ziel eines solchen Gespräches ist es, zu klären, ob durch den geplanten Ausbau der Main-Weser-Strecke sich für den Weiterbau der B 3 im Bereich Karben neue Strecken-Optionen ergeben.

Begründung:

Mit der Sicherstellung der Finanzierung des fehlenden Teilstücks der B3 im Bereich Wöllstadt wird in absehbarer Zukunft nur noch in Karben eine „Lücke“ bleiben. Die Koalition aus CDU, FW und FDP hat den Ausbau der B3 zwischen Kloppenheim und Wöllstadt zu den Akten gelegt. Der mögliche Einstieg in die konkrete Planungsphase wurde bewusst verhindert. Durch den geplanten Ausbau der Main-Weser-Strecke könnten sich jedoch für den Bereich Karben auch hinsichtlich des Ausbaus der B 3 neue Streckenoptionen ergeben. Im Bereich von Okarben könnte eine parallele Streckenführung von Bahntrasse und B 3 den Lärm bündeln und durch einen entsprechenden Lärmschutz lokal begrenzen.

Durch eine solche Trassenführung könnte sich vielleicht die politische Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung wieder bei diesem Thema bewegen, um die politische Blockade zu beenden.

In einem gemeinsamen Gespräch zwischen Bahn, Straßenverkehrsbehörde und Stadt wäre zu klären, ob eine solche Option einer Streckenführung überhaupt besteht.

Mit freundlichem Gruß

gez. Thomas Görlich